

Thuk. 1,3,1-2

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5., 4. Jh.v.Chr.
Originaltext	πρὸ γὰρ τῶν Τρωικῶν οὐδὲν φαίνεται πρότερον κοινῇ ἐργασαμένη ἡ Ἑλλάς· δοκεῖ δὲ μοι, οὐδὲ τοῦνομα τοῦτο ξύμπασά πω εἶχεν, ἀλλὰ τὰ μὲν πρὸ Ἑλληνος τοῦ Δευκαλίωνος καὶ πάνυ οὐδὲ εἶναι ἡ ἐπίκλησις αὕτη, κατὰ ἔθνη δὲ ἄλλα τε καὶ τὸ Πελασγικὸν ἐπὶ πλεῖστον ἀφ' ἑαυτῶν τὴν ἐπωνυμίαν παρέχεσθαι, [...]
Quelle	H. S. Jones, J. E. Powell, Thucydidis historiae, Bd. 1, Buch I-IV.
Übersetzung	vor dem Troischen Krieg nämlich hat Hellas offenbar nichts gemeinsam unternommen, ja mich dünkt, es trug noch nicht einmal diesen Namen schon als Ganzes, sondern in der Zeit vor Hellen Deukalions Sohn gab es nur einzelne Stämme, zumal der pelasgische, breiteten ihren eigenen Namen möglichst weit aus.
Quelle der Übersetzung	P. Landmann, Thukydides: Geschichte des Peloponnesischen Krieges, Bd. 1, Buch I-IV.
Kommentar	Diese Stelle entstammt den thukydideischen Schilderungen der Wanderungen der Vorzeit. Der Historiograph entspricht den üblichen Überlieferungen, wenn er meint, dass die Hellenen erst nach dem troischen Krieg als solche bezeichnet wurden. Denn Homer meint mit Hellenen noch die Einwohner der Phthiotis. Zur Entstehung des Hellenenbewusstseins in diesem Kontext siehe A. W. Gomme, A Historical Commentary on Thucydides, Bd. 1, Buch I, 95f. Auch Herodot (5,56) nennt für Griechenland den vormaligen Namen Pelasgia. Die Pelasger gelten in der griechischen Antike als prähistorische Einwohner von weiten Teilen Griechenlands, Hom. Od. 19,177 erscheinen sie auch als Besiedler der Insel Kreta und Hom. Il. 2,681 folgend als Bewohner Thessaliens und von Epeiros (vgl. Hom. Il. 16,233), Herodot kennt eine Version, nach der die Aioler einmal Pelasger hießen (7,95,1-2).
Belegstellen	Hdt. 5,56
Schlagwort	Siedlungsgeschichte
Ethnische Gruppen	Pelasger
BearbeiterIn	Anna Trattner-Handy
HerausgeberIn	Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz